4.OG Bestand MRZ Gebäude

Rasenstreifen aus Fertigrasen

LEGENDE:

- Bestand
- Stahlbeton (Stb.)
- Stahlbeton WU (WU-Beton)
- Stahlbetonfertigteil
- Mauerwerk (MW)
- Leichte Trennwand (TW)
- Glaswand (GW)
- Stahlgeländerstäbe (SGF)
- Dämmung weich
- Dämmung hart
- Abbruch (ABR)
- Schacht nach unten (SCHU)
- Schacht nach oben (SCHO)
- Wanddurchbruch (WDB)
- Wandschnitt (WS)
- Deckendurchbruch (DDB)
- Elektro (E-)
- Heizung (H-)
- Lueftung (L-)
- Sanitaer (S-)
- Bodeneinlauf (BE)
- Bodeneinlauf (RR)
- Regenrohr (RR)
- Heckcaverge (HK)

FBRH	Bruestungshoehe von OKFF bis OK Fertigbruestung
RBRH	Bruestungshoehe von OKFF bis OK Rohbruestung
Breite T Raelte T	Tuerhoehen ab OKFF, Fensterhoehen gem. nebenstehender Breite
OKRF / OKRB	Hoehenunterschied
FFB	Fertigfussboden
ROB	Rohboden
OKFF	Oberkante Fertigfussboden
OKRB	Oberkante Rohfussboden
OKFB	Oberkante Fertigfussboden (Schnittdarstellung)
OKRB	Oberkante Rohfussboden (Schnittdarstellung)
UKD	Unterkante Rohdecke
OKS	Rohdeckenversprung
OKS	Oberkante Betonschwelle
OKR	Oberkante Rohdecke
OK	Oberkante
UK	Unterkante
VK	Vorderkante
UZ	Unterzug
AHÖ	Anhaengeöse
2,50	Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Abhangdecke
3,05	Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Rohdecke
(105,80)	Hoehe Bestandsgelaende ueDHHN gem. Angabe Vermesser

HOBO	Hohlraumboden
DOBO	Doppelboden
WDVS	Waermedaemm-Verbundsystem
GT	Glastuer / Rohrdurchmesser mit Glasfuellung
FV	Festverglasung
OL	Oberlicht
DK	Drehkippfluegel
D	Drehfluegel
V-VO	Vollwerkumleitung
T-VO	Teilwerkumleitung
SS	Sonnenschutz aussenliegend, motorisch betrieben
BS	Blendschutz innenliegend, manuell betrieben
M	Motor fuer z.B. Sonnenschutz / RA-Anlagen
WSG	Werksschutzgitter

Brandschutz

fb-we/tb	Brandwand (Bauart): (fb=weiß/EI90-A/REI90-M)
fb	Wand feuerbestaendig (F90 / EI90 / REI90)
hb	Wand feuerhemmend (F30 / EI30 / REI30)
FST	Fahrschachttür nach DIN EN 81 58 oder DIN18 091
tfb	Tür dichtschließend selbstschließend
T30	Tür T30 (EI2)-Sa-C)
T30RS	Tür T30-RS (fb=(EI2)-Sa-C)$_{30-RS}$)
	Bereich Sprinklerung
	Mobile Trennwand
	Vorhänge zur Verdunkelung

Höhenbezugssystem:

alle Höhenangaben in DHHN 2016

Höhenbezugspunkt	
DHHN 2016:	460,000m
Tübinger Höhe:	449,500m
ü.NN:	459,000m

WANDAUFBAUTEN

1.1.1

Bauart:
0 - Bestand
1 - Stahlbeton
2 - Mauerwerk
3 - Metallständerwerk auf Rohboden
4 - Metallständerwerk auf Estrich
5 - Vorsatzschale auf Rohboden
6 - Vorsatzschale auf Estrich
7 - Sonderkonstruktion
8 - Systemtrennwand
9 - Stahlkonstruktion
10 - Fensterbank
11 - abDS
12 - Fassadenschutzwand

Nachbehandlung, bei Metallständerwerk Art der Beplankung:
0 - keine Nachbehandlung
1 - verspachtelt
2 - Gipskartonplatten
3 - Gipsvlies MD 15, GI (Bemusterung bei Architekt
4 - Kalkzementputz MG P III (z.B. Untergrund Fliesen)
5 - Trockenbau, gespachtelt Q2
6 - Trockenbau, gespachtelt Q3
7 - Trockenbau, gespachtelt, Feuchtraum
8 - Trockenbau, nur Fugen gespachtelt
9 - TCP-Dual, verlaktes Glasgewebe + Spachtelung
10 - Massivwand, verputzt Q3

Endbehandlung:
0 - keine Endbehandlung
1 - Anstrich, stadtüblicher (einfache Qualität)
2 - Anstrich 2 fach, hell, matt, weiß
3 - Anstrich 2 fach hell 1 mach, mittlere Qual. mit deckfähigem/lichtbeständig (z.B. Latex, Lager, Architektur)
4 - Holzverkleidung / vertikal/schalen, mittlere Qualität, abschließend mit/lackiert
5 - Fliesen, Feinsteinzeug (PEI/PEI + deckenfarb), gem. Endbehandlung Z, wandentsprechend
6 - Rigipsplatte aus fugenloser HPL-Rückwand
7 - Holzwände/Metallschichtplatte
8 - TCP-Dual, 2-maliger Anstrich (N.Q. tegostar)

ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN!

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse ab OKFF.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.
Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen.
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

±0,00 = 467,60 m, ü. DHHN = OKFFB Erdgeschoss Institut Neubau

BAUHERR	MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT zur Förderung der Wissenschaften e.V. Generalverwaltung - Bauabteilung- Hofgartenstr. 8 - 80539 München
PROJEKT	Projektnummer: 000322
	Institutserweiterung MPI der Kybernetik
	MAX-PLANCK-INSTITUT für biologische Kybernetik Max-Planck-Ring 13 und 15, 72076 Tübingen
FACHPLANER	ARCHITEKT
	PLANBEZEICHNUNG DER GRUNDLAGE: Grundriss 3.Obergeschoss - Hochhygienlabor
	PLANERSTELLUNGSDATUM/BEARBEITER 01.07.2025 — ARCHITEKT

PLANBEZEICHNUNG	Institutserweiterung MPI der Kybernetik
ZEICHNUNG	Hochhygienlabor, 3.Obergeschoss
GEWERK	Architektur
LEISTUNGSPHASE	5, Ausführungsplanung
DATUM	31.07.2026
MASSTAB	1:50
BLATTGRÖSSE	1,400 /0,841

Referenzplan Fachplaner / Referenzplan Fachplaner / Referenzplan Fachplaner / Referenzplan Fachplaner

Institut	Projektnummer	Gebäude	Gewerk	Dokument-level	Plantiez.	Plannummer	LP	Blatz.	Index
PLAN-Nr.:	KYBE	_000322	T__	A__	G	_03	050	5	V	g

INDEX	Index Aenderung / Ergaenzung	Index Datum	Index Gezeichnet von	INDEX	Index Aenderung / Ergaenzung	Index Datum	Index Gezeichnet von
1	Planfreischreibung und Einpflegung Prüfanmerkungen aus LpS	04.11.2025	RM				
2	Planfreischreibung	06.12.2025	RM				
3	Interne Vorabversion angepasst, Brandschutz lkw -Bewegfläche ergänzt	22.01.2026	RM				
4	Planfreischreibung, Einarbeitung der Planvorabzug v. Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	24.02.2026	RM				
5	Planfreischreibung - Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	09.05.2026	RM				
6	Verlegung Brandschutz überarbeitet und Planfreischreibung ETG inkl. und Schnitt B-B	16.07.2026	RM				
7	Planfreischreibung	04.09.2026	RM				

HISTORIE ARCHITEKT